



AKTUELL

DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Unterschriftenaktion der DPoIG Hamburg

KEINE DEZENTRALISIERUNG des kriminalpolizeilichen Erkennungsdienstes und der DGT!

Polizeipräsident Wolfgang Kopitzsch hat einen Prüfauftrag erlassen, den kriminalpolizeilichen Erkennungsdienst (LKA 14) und die Fahrten durch den DGT zu dezentralisieren und auf einzelne Standorte zu verteilen. Dies hat zur Konsequenz, dass die Verlagerung dieser Aufgaben in den Vollzug, erhebliche Mehrbelastungen in der örtlichen Ebene verursachen. Die politische Aussage war aber eine andere. Es sollten im Vollzug keine Stellen gestrichen werden. Dies wird aber ad absurdum geführt, sollte der Vollzug die Aufgaben der gestrichenen Tarif- und Verwaltungsstellen des LKA 14 und LKA 133 übernehmen müssen.

Ich fordere den Vorstand der DPoIG Hamburg auf, sich mit allen Mitteln dafür einzusetzen, dass es keine Verlagerung des kriminalpolizeilichen Erkennungsdienstes und der Fahrten des DGT (LKA 133) auf dezentrale Standorte geben wird und insbesondere der Reviervollzugsdienst nicht weiter belastet wird!!!!

Name	Vorname	Dstl.	Unterschrift	Datum

Die Listen können bis zum 08. November 2012 per Fax oder Stafette an die Geschäftsstelle der DPoIG Hamburg geschickt bzw. über unsere Website (www.dpolg-hh.de) abgerufen werden:

DPoIG Hamburg
Holzdamm 18
20099 Hamburg
Tel.: 040/25 40 26-0
Fax.: 040/25 40 26-10